Herren Landesklasse Gr. 4

VfL Kirchheim IV : VFB Oberesslingen/Zell
Samstag, 25.03.2023, 18:00 Uhr

Der lange Kampf hat sich gelohnt

Dank dem oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der VfL Kirchheim IV das Spiel in der Herren Landesklasse Gr. 4 gegen VFB Oberesslingen/Zell am Samstagabend mit 9:7 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Samstag 4 Stunden ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte das Doppel Schorradt / Oppelland im 17. Saisonspiel. Hervorzuheben ist, dass die Heim-, wie auch die Gastmannschaft unter Einsatzes von Ersatzspielern spielte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten Schorradt / Oppelland bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen van der Valk / Trautner. 2:3 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Raichle / Goll und Fischer / Akca sich am Tisch gegenüber standen. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Gekämpft bis zum Schluss hatten Schöffler / Herrmann in der Partie gegen Hohenstatt / Jilg. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Axel Schorradt gelang es, Simon van der Valk im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Passende spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Magnus Oppelland letztlich an der Hand, um sich gegen Jens Fischer durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Mit 3:11, 11:7, 5:11, 12:14 verlor Jürgen Raichle seine Partie gegen Thomas Hohenstatt, in die Raichle im Vorfeld eigentlich als deutlich favorisiert gegangen war. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Roger Goll und Semih Akca aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Eher wenig Gegenwehr bekam Eberhard Schöffler bei seinem Sieg in drei Sätzen von Andreas Trautner. Jörg Herrmann bekam es nun mit Tobias Jilg zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Jörg Herrmann am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfL Kirchheim IV und VFB Oberesslingen/Zell. Axel Schorradt konnte im Spiel gegen Jens Fischer einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Seit Beginn der Serie hat Fischer damit nun 11 Siege bei gleichzeitig 16 Niederlagen zu verzeichnen. Beim Erfolg von Magnus Oppelland gegen Simon van der Valk konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 20:7 (Oppelland) und 5:19 (van der Valk). Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Jürgen Raichle seinem Gegner Semih Akca letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Nach diesem Einzel steht Raichle somit bei 7 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Akca ein 12:20 ausweist. Mittlerweile stand es damit 7:5. Roger Goll hatte danach seinen Gegner Thomas Hohenstatt beim deutlichen 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Goll nun bei 7:11. Kaum was zu bestellen hatte wiederum Eberhard Schöffler beim 6:11, 9:11, 10:12 gegen Tobias Jilg. Das musste man neidlos anerkennen. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Schöffler damit auf 9, während er bislang 6 Erfolge seit Beginn der Spielzeit

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.03.2023 (22:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

verzeichnen konnte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Andreas Trautner war für Jörg Herrmann letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Schorradt / Oppelland waren in der Partie gegen Fischer / Akca nicht zu stoppen und gewannen überzeugend mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht der VfL Kirchheim IV am 02.04.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen Tischtennis Frickenhausen, während VFB Oberesslingen/Zell am 02.04.2023 gegen den TTV Zell II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

VfL Kirchheim IV

Doppel: Schorradt / Oppelland 2:0, Raichle / Goll 0:1, Schöffler / Herrmann 0:1

Einzel: A. Schorradt 2:0, M. Oppelland 2:0, J. Raichle 0:2, R. Goll 1:1, E. Schöffler 1:1, J. Herrmann 1:1

VFB Oberesslingen/Zell

Doppel: Fischer / Akca 1:1, van der Valk / Trautner 0:1, Hohenstatt / Jilg 1:0

Einzel: J. Fischer 0:2, S. Valk 0:2, S. Akca 2:0, T. Hohenstatt 1:1, T. Jilg 1:1, A. Trautner 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.03.2023 (22:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").